



CDU

Stadt Maintal
Stadtverordnetenvorsteher

Klosterhofstraße 4-6
63477 Maintal

Stadtverordnetenfraktion

Der Vorsitzende
Götz Winter

Weiherstr. 3
63477 Maintal
Telefon 06181-438184-0
gw@winter-maintal.com

Maintal, den 27. Oktober 2025

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Fraktion der CDU stellt nachfolgenden Antrag zur nächstmöglichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung:

Die Resilienz der maintaler Bevölkerung wird durch das Angebot von Kursen in erweiterter Erster Hilfe (die auch das Verhalten in Krisen, Katastrophen und Notfällen abdecken) gestärkt.

Begründung:

Leider drohen durch Klimawandel, Starkregenereignissen, schwere Unfälle in Industrie, bei der Eisenbahn oder auf der Autobahn viele Gefahren. Sogar Anschläge, Cyberattacken, längere Stromausfälle oder vielleicht gar militärische Eskalation sind nicht ausgeschlossen. Erfreulicherweise bezahlt der Bund Lehrgänge in erweiterter Erster Hilfe, die das richtige Verhalten lehren, wenn es eben länger dauert, bis Hilfe eintrifft, was bei Stromausfall zu tun ist usw.

Der Magistrat hat bereits sehr viel getan, die Stadt gegen Gefahren zu schützen, es wäre hilfreich, auch dieses (kostenlose) Angebot des Bundes, das von den Hilfsorganisationen wie Rotes Kreuz, Arbeiter-Samariter-Bund, Johanniter und Malteser durchgeführt wird, in Maintal anzubieten um unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern niederschwellig Know-How zum richtigen Verhalten in Notsituationen und auch dem Schutz besonders verwundbarer Mitmenschen (etwa Behinderte, Kinder, ältere Menschen) zur Verfügung zu stellen.

Die Zuständigkeit der Gemeinde ergibt sich nach §5 **Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz – ZSKG des Bundes**

Mit freundlichen Grüßen

Götz Winter für den Stadtverordneten Erik Schächer
Fraktionsvorsitzender

Anlage :Informationen

Quellen:

[EHSB - BBK](#)

Beispielsweise Johanniter Unfallhilfe: [Erste-Hilfe mit Selbstschutzhaltungen](#)

**Mit KI (Kopilot BING zusammengestellt:
Die Ausbildung in Erster Hilfe mit Selbstschutzhaltungen (EHSB) bietet der
Bevölkerung die Möglichkeit, Fähigkeiten zur Selbst- und Fremdhilfe in
Notlagen zu erlernen und zu stärken.**

Überblick über die EHSB-Kurse

Die EHSB-

Kurse werden bundesweit von verschiedenen Hilfsorganisationen wie dem Deutschen Roten Kreuz, den Maltesern, dem ASB und der DLRG angeboten.

Diese Kurse sind **kostenlos** und zielen darauf ab, die Resilienz der Bevölkerung in außergewöhnlichen Notlagen und Katastrophenfällen zu erhöhen. Die Ausbildung umfasst verschiedene Module, die auf unterschiedliche Zielgruppen zugeschnitten sind, darunter Kinder, Jugendliche, Erwachsene und spezielle Gruppen.

Kursinhalte

Die Kurse decken eine Vielzahl von Themen ab, darunter:

- **Erweiterte Erste Hilfe:** Praktische Fähigkeiten zur Versorgung von Verletzten und Erkrankten.
- **Betreuung hilfebedürftiger Personen:** Unterstützung für Menschen in emotionalen Notsituationen.
- **Vorbereitung auf Krisensituationen:** Strategien zur Bewältigung von Notlagen, wie z.B. Stromausfällen oder Naturkatastrophen.
- **Selbstschutzmaßnahmen:** Kenntnisse, die es den Teilnehmern ermöglichen, sich selbst und andere zu schützen, bis professionelle Hilfe eintrifft.

Zielgruppen

Die EHSB-

Kurse richten sich an alle Altersgruppen und Lebenssituationen, einschließlich:

- Kindergarten- und Grundschulkinder
- Jugendliche und junge Erwachsene
- Familien und Senioren
- Menschen mit Migrationshintergrund

- Führungskräfte in Unternehmen und Organisationen.

-

Anmeldung und Teilnahme

Interessierte können sich über die jeweiligen Hilfsorganisationen oder deren Webseiten anmelden. Informationen zu Kursen, Terminen und Anmeldemöglichkeiten sind direkt bei den Kreisverbänden oder über zentrale Stellen der Organisationen erhältlich. Die Kurse sind so konzipiert, dass sie die gesamte Bevölkerung ansprechen und praktische Fähigkeiten vermitteln, die in Notfällen von entscheidender Bedeutung sind.

BBK+4

Durch die Teilnahme an diesen Kursen können die Menschen lernen, in Krisensituationen ruhig und effektiv zu handeln und somit die Sicherheit in ihrer Gemeinschaft zu erhöhen.